Terrassenhäuser Rebbergstrasse in Oberengstringen : Architekten Erich und Kurt Bonalli, Zürich

Autor(en): **[s.n.]**

Objekttyp: **Article**

Zeitschrift: **Das Werk : Architektur und Kunst = L'oeuvre : architecture et art**

Band (Jahr): **51 (1964)**

Heft 10: **Terrassenhäuser**

PDF erstellt am: **28.05.2024**

Persistenter Link: https://doi.org/10.5169/seals-39732

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Inhalten der Zeitschriften. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern.
Die auf der Plattform e-periodica veröffentlichten Dokumente stehen für nicht-kommerzielle Zwecke in Lehre und Forschung sowie für die private Nutzung frei zur Verfügung. Einzelne Dateien oder Ausdrucke aus diesem Angebot können zusammen mit diesen Nutzungsbedingungen und den korrekten Herkunftsbezeichnungen weitergegeben werden.
Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. Die systematische Speicherung von Teilen des elektronischen Angebots auf anderen Servern bedarf ebenfalls des schriftlichen Einverständnisses der Rechteinhaber.

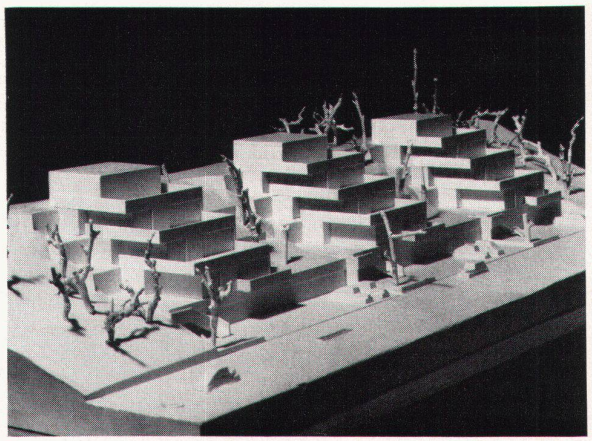
Haftungsausschluss

Alle Angaben erfolgen ohne Gewähr für Vollständigkeit oder Richtigkeit. Es wird keine Haftung übernommen für Schäden durch die Verwendung von Informationen aus diesem Online-Angebot oder durch das Fehlen von Informationen. Dies gilt auch für Inhalte Dritter, die über dieses Angebot zugänglich sind.

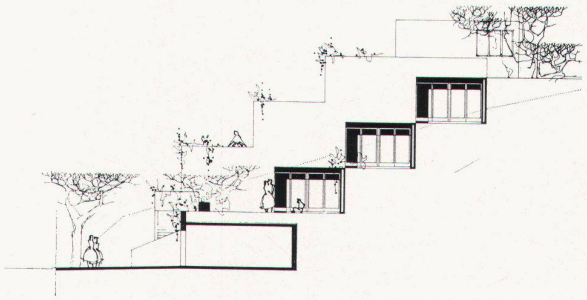
Ein Dienst der *ETH-Bibliothek*
ETH Zürich, Rämistrasse 101, 8092 Zürich, Schweiz, www.library.ethz.ch

http://www.e-periodica.ch

Terrassenhäuser Rebbergstrasse in Oberengstringen



1

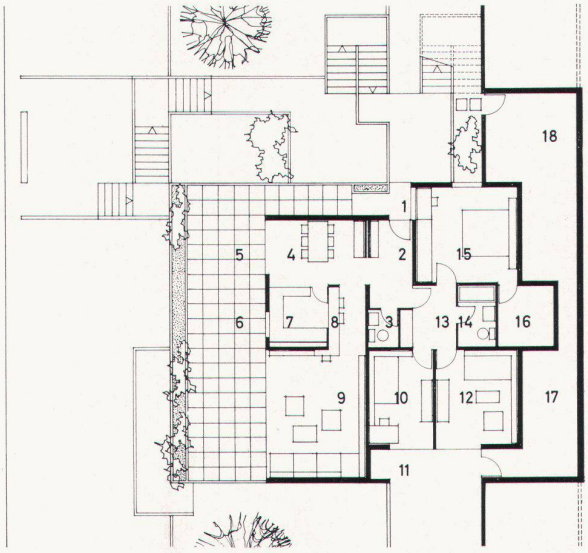


2

1
Modell
Maquette
Model

2
Seitenansicht 1 : 400
Vue latérale
Side view

3
Grundriß 1 : 300
Plan
Plan



1 Eingang gedeckt
2 Entrée
3 WC / Toilette, separat
4 Essen
5 Essen im Freien
6 Terrasse
7 Küche
8 Eßbar
9 Wohnen
10 Kind
11 Gedeckter Spielplatz
12 Kind
13 Interner Vorplatz
14 Bad / WC / Toilette
15 Eltern
16 Umkleideraum
17 Geräteraum
18 Wohnungskeller

3

Architekten: Erich und Kurt Bonalli, Zürich (vormals E. Bonalli – R. Stengele – W. Rohrbach, Architekten)
Mitarbeiter: Willy Rohrbach, Architekt, Zürich
Ingenieur: Stanislaus Gatzka SIA, Zürich
1963/64 (im Bau)

Die Überbauung liegt an der Rebbergstraße in Oberengstringen bei Zürich, etwa 10 Minuten von der Stadtgrenze entfernt. Ein idealer Südhang mit wundervoller Aussicht das Limmattal hinunter, über die ganze Stadt und den See hinauf. Im Gegensatz zu den bereits bestehenden Wohnbauten an der Rebbergstraße – meistens lange, parallel zur Straße gestellte Wohnblöcke – projektierten wir drei Gebäudegruppen, die sich organisch in den Hang eingliedern. Dadurch erreichen wir eine Auflockerung der bestehenden, etwas monotonen Überbauung. Durch die treppenartige Gliederung wird die Auflockerung noch verstärkt.

Raumprogramm: Drei Gruppen zu je drei 5-Zimmer-Wohnungen und je einer 2½-Zimmer-Wohnung (Attika), 21 Einstellgaragen.

5-Zimmer-Wohnung: Jede Wohnung besitzt einen eigenen Außeneingang, was sich durch die geschoßweise übereinanderliegenden Wohnungen ergibt. Von der Entrée mit separatem WC aus erfolgt eine strenge Trennung in Wohn- und Schlaftrakt. Im Wohnteil wurde die Küche mit Eßbar in die Wohnfläche einbezogen, um so die relativ kleinen Räume großzügiger gestalten zu können. So fließen Eßzimmer und Küche mit dem Wohnzimmer, räumlich gesehen, in einen einzigen großen Raum zusammen. Die ganze Wohnpartie ist gegen Süden orientiert mit vorgelagerter Terrasse von rund 50 m² Fläche. Ein breiter Blumentrog auf die ganze Länge der Terrasse verhindert die Einsicht auf die untere Terrasse.

Der Schlaftrakt mit einem internen Vorplatz als Zentrum erschließt Eltern- und zwei Kinderzimmer mit gemeinsamem Bad und Garderobe. Die beiden Kinderzimmer gegen Osten mit Glasabschluß und direkt anschließendem gemeinsamem Spielplatz und gegen Westen das Elternschlafzimmer mit separatem Umkleideraum und Toilette.

Jede Wohnpartie hat als Unterkellerung zusätzlich einen Geräteraum und einen separaten Wohnungskeller.

2½-Zimmer-Wohnung (Attika): Entrée mit anschließender Halle/Eßzimmer als eigentliches Zentrum der Wohnung, um die Wohn- und Schlafzimmer, Küche und Bad angeordnet sind und mit vorgelagerter Terrasse wie die unteren Wohnungen.

Waschküche, Trockenraum und Schutzraum wurden pro Gruppe zusammengenommen und sind über die Außentreppe bequem erreichbar.

Konstruktion: Massivkonstruktion: Außenwände und Decken mit Terrasse aus armiertem Beton monolithisch verbunden. Tragend sind nur die beiden Außenwände senkrecht zum Hang gestellt, die sich über die ganze Gebäudegruppe hinaufziehen. Die Zwischenwände wurden in Kalksandstein ausgeführt, um eine gute akustische Isolation zu erreichen. Zwischenwände und Decken Weißputz beziehungsweise Abrieb.

Außenwände und Brüstungen teilweise Sichtbeton, teilweise verputzt.

Photo: Emil Bischoff, Zürich